

# Maria Hilf

Kleinholz  
Bote



Juli 2013

## News Termine Berichte

**Liebe Freunde und Wohltäter der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Kleinholz, liebe Freunde und Wohltäter der Missionare vom Kostbaren Blut!**

Wie der Monat Juni dem Göttlichen Herzen Jesu geweiht ist, so schenkt die Kirche im Monat Juli dem **Kostbaren Blut Jesu** seine besondere Liebe und Aufmerksamkeit.

Bis zur Liturgiereform (1970) ist in der gesamten Kirche am 1. Juli das **Hochfest des Kostbaren Blutes gefeiert worden**. Heute hat dieses Fest seine Eigenständigkeit verloren und hat Eingang in das Fronleichnamfest gefunden. Es bleibt aber weiterhin Hochfest in unserer Gemeinschaft der Missionare vom Kostbaren Blut und in allen anderen Gemeinschaften und Bewegungen, die mit dem Kostbaren Blut verbunden sind.

Das Kostbare Blut ist der Lösepreis für unsere Sünden, darin erinnert uns der hl. Petrus in seinem 1. Brief (1,18). Was heißt das für uns heute? „Lösepreis für unsere Sünden“ – ist das nicht der Sühnetod Christi am Kreuz? Der Herr hat sein Blut für uns vergossen – auch für uns heute.

In der geistigen Welt, die uns umgibt und in die wir hineingestellt sind, tobt ein Kampf zwischen dem Reich der Finsternis und dem Reich des Lichts. Dieser Kampf ist für uns nicht zu umgehen, solange wir hier auf dieser Erde sind. Es ist nur die Frage, wie wir diesen Kampf führen, um siegreich daraus hervorzugehen. „Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächten und Gewalten der Finsternis.“ (Eph 6,12) Jesus hat durch seinen Opfertod am Kreuz den Kampf gewonnen. Dort, wo Jesus im Geist und in der Wahrheit als Sieger gepriesen und angebetet wird, flieht der Teufel. Deshalb sollen wir das Blut Jesu und seinen Sieg bekennen und im Lobpreis rühmen. „Sie (die Heiligen) haben ihn besiegt durch das Blut des Lammes und durch ihr Wort und Zeugnis.“ (Offb 12,11) Mit "Zeugnis" ist gemeint, dass wir die guten Taten Gottes, seine Wohltat an uns, unsere Befreiung, unsere Erlösung von Schuld und Sünde, unseren Neuanfang, all das Gute, als Beweis für Gottes Macht und

Größe weitersagen. Dadurch wird unser Glaube fester und wir können wie Petrus und Johannes bezeugen: „Wir können nicht schweigen, von dem, was wir gesehen und gehört haben.“ (Apg 4,20)

Jedes Mal, wenn wir merken, dass der Feind uns irgendwie angreifen will, können wir z.B. kurz beten: „Jesus, dein Blut erlöse mich von dem Bösen!“ – „Kostbar Blut, mach alles gut!“ Wenn dir der Feind einflüstern will, dass du nicht gut genug bist für Gott, dass du unwürdig, unbedeutend usw. bist, dann halte ihm den Kreuzestod Jesu auf Golgatha hin. "Ich bin gerecht gemacht durch das Blut Jesu und lebe als sein geliebtes Kind".

Ich preise das Blut des Lammes, in dem Sieg ist über alle Mächte, die mich bedrücken wollen, über jede Feindesmacht.

**Termine** – Missions-u. Exerzitenhaus Maria Hilf

Tel. 05372 – 62620 [maria-hilf-kufstein@tele2.at](mailto:maria-hilf-kufstein@tele2.at)

**06.07.2013** Sternwallfahrt nach Maria Baumgärtle ab Kleinholz mit dem Bus – Info und Anmeldung im Sekretariat.

**Gebetskreis Kufstein** [www.gebetskreis-kufstein.at](http://www.gebetskreis-kufstein.at)

Die Termine für die Ferienmonate entnehmen Sie bitte der homepage.

**Wallfahrt nach Mariazell 27.- 28. Anmeldung:** Jill & Reinhold Kogler -

Schwendter Weg 28 - 6305 Itter

Tel. 05335 40016 mobile +436645257700

e-mail: [jillkogler284@hotmail.com](mailto:jillkogler284@hotmail.com)

**29. Juli: Katechese – nach der Abendmesse im Stüberl – P. Richard Pühringer, CPPS**

*Es darf gelacht werden.....*

"Beim Kaffee trinken tut mir das Auge weh." "Probieren Sie mal, vorher den Löffel aus der Tasse zu nehmen."

Kommt eine Frau zum Psychiater.

Herr Doktor, Herr Doktor, ich glaube mein Mann ist verrückt! Jeden Morgen beim Frühstück isst er die Kaffeetasse auf und lässt nur den Henkel übrig. Sagt der Arzt: „So ein Irrer, wo der Henkel doch das Beste ist!"

Kommt eine Frau, die gerade Brötchen gekauft hatte, verärgert zum Bäcker zurück:

„Die Brötchen sind ja von gestern! Ich will welche von heute!“

Darauf der Bäcker freundlich: „Kein Problem, dann kommen Sie morgen wieder.“